

Inhalt

Edgar Nawroth	
Raum und Gesellschaft	11
1. Der Mensch im Strukturwandel der Industriegesellschaft	12
Mobile Industriegesellschaft als Unsicherheitsfaktor	12
Konsumleitbilder und Sozialprestige der Wohlstandsgesellschaft	16
Soziologische Fluchtwege gesellschaftlicher Unsicherheit	19
2. Die Verantwortung der Industriegesellschaft für den einzelnen	25
Raumordnung als soziales Problem	25
Sozialstaatlichkeit als raumpolitische Ordnungsnorm	29
Raumordnung als Aufgabe politischer Zusammenarbeit	33
Werner Ernst	
Das Bundesraumordnungsgesetz	38
Aufgabe und Arbeitsweise der Raumordnung ..	38
Möglichkeiten der Raumordnungspolitik	46
Ziel des Bundesraumordnungsgesetzes	49
Rüdiger Göb	
Raumordnung 1969 - Schlagwort oder Wirklichkeit?	52
Entwicklungstendenzen innerhalb der Industriegesellschaft	53
Institutionen und Arbeitsmethoden der aktiven Raumordnungspolitik	56
Zusammengefaßte und abgestimmte Investitionsplanung	59
Möglichkeiten und Grenzen der Raumordnungspolitik	61

Edgar Nawroth	
Gesellschaftliche Leitnormen der Raumordnungs- politik	63
Gesellschaftsauffassung und gesellschaftliche Raumgestalt	65
Grundrechtsordnung und Raumordnung	69
Integrierende Raumordnungspolitik als voraus- schauende Gesellschaftspolitik	73
Grundforderungen eines freiheitlichen Städte- baus	77
Rüdiger Göb	
Raumordnungspolitik für oder gegen die Land- wirtschaft	89
Zukunftsbild der ländlichen Raumstruktur ...	89
Agrarpolitik im Anpassungsprozeß der Indu- striegesellschaft	93
Sozialpflichtigkeit des Bodeneigentums	98
Raumordnungspolitik für die Landwirtschaft ..	103
Edgar Nawroth	
Das Eigentumsverständnis im Wandel der Zeit ...	106
Die Eigentumsordnung des älteren deutschen Rechtes	108
Die Eigentumsauffassung der romanistischen Pandektenwissenschaft	111
Die Eigentumsbegründung der Aufklärung	120
Die Eigentumsfunktion im Wirtschaftslibe- ralismus	125
Individual- und Sozialfunktion des Eigentums .	129
Oswald von Nell-Breuning	
Das Bundesbaugesetz und die Probleme einer sozialen Bodenordnung	137
Boden- und Raumordnung im sozialen Rechts- staat	137
Dem Bodeneigentum „immanente Aufopfe- rungspflicht“	141
Die „kommerzielle“ Rechtsfigur des sachen- rechtlichen Eigentums ist überfordert	145
Steuerrechtliche und preispolitische Problema- tik des Bodenmarktes	149

Werner Ernst	
Wirksame Mittel der Bodenpolitik	154
Gesetzliche Maßnahmen zur Bodenordnung ...	154
Kritik des geltenden Rechts	155
Konkrete Vorschläge	158
Möglichkeiten des Vorkaufsrechts	159
Umlegung und Enteignung	160
Die Baupflicht	162
Reform der Besteuerung des Grund und Bodens	162
Oswald von Nell-Breuning	
Bodenbeschaffung und Bodenpreisbildung	165
Rechtslage auf dem Baubodenmarkt	166
Planungswertausgleich und Baulandsteuer	171
Der Boden als freie Marktware	174
Steuerrechtliche Privilegierung des Bodeneigentums	177
Hans Hattenhauer	
Zur Neudefinition des Eigentumsbegriffes im Bodenrecht	183
Ist eine besondere Definition für den Begriff des Bodeneigentums erforderlich?	183
Die traditionelle Definition: Eigentum ist Sachherrschaft	187
Wandlungen der Eigentumsdefinition seit dem Erscheinen des Bürgerlichen Gesetzbuches	191
Ein neuer Vorschlag: Eigentum ist Sachnutzfreiheit	193
Rechtsprechung und Lehre und der hier vorgeschlagene Eigentumsbegriff	200
Rüdiger Göb	
Raumstruktur: Die Bundesrepublik im Jahre 1980	206
Tendenz zur Mobilität und flächenmäßigen Erweiterung	208
Trend zur weiteren Bevölkerungsverdichtung ..	211
Zunahme des Verstädterungsprozesses	212
Aktivierung der Raumordnungspolitik ist notwendig	214

Karl-Hermann Hübler

Die räumliche Entwicklung des Bundesgebietes . .	215
Prognosen bis zum Jahre 2000	215
Schwerpunkte des Raumordnungsberichtes 1968	217
Regionalisierte Trendprognose der räumlichen Entwicklung	220
Entwicklung eines flexiblen regionalen Ziel- systems	224
Notwendigkeit eines koordinierenden Bundes- raumordnungsprogramms	225
Hauptaufgaben des Bundesraumordnungs- programms	228